

Leitbild der
Katholischen Jugendfürsorge
der Diözese Augsburg

Mut zum Leben

Sie halten das Leitbild der Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg in Ihren Händen

Mut zum Leben – dafür steht die KJF.

Mut zum Leben bringt unsere grundsätzliche Haltung zum Ausdruck.

Mut zum Leben wollen wir unseren Patienten und Klienten geben – klein wie groß. Dafür müssen wir uns selbst als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Katholischen Jugendfürsorge immer wieder neu ermutigen lassen und gegenseitig ermutigen.

Das Leitbild ist Wegweiser für uns alle. Mit ihm als Orientierungsrahmen stellen wir uns mutig der Lebenswirklichkeit und gestalten diese aktiv mit. So können wir als kirchliche Organisation immer wieder aufs Neue kompetenter Ansprechpartner für Menschen in Not sein.

Unser Leitbild entfaltet sich in einem dynamischen Prozess mit drei wesentlichen Elementen, die miteinander in Beziehung stehen: Vision – kirchliche Grundvollzüge – Kirchlichkeitskriterien.

Wir alle lassen das Profil der KJF täglich neu lebendig werden.

Augsburg, April 2017



Domkapitular Armin Zürn
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Direktor Markus Mayer, Dipl.oec.
Vorsitzender des Vorstands

VISION

Wozu tun wir etwas?

»Orientieren«

ZWÖLF

KIRCHLICHKEITSKRITERIEN

**Wie gut passt
unser Handeln zu
unserem Profil?**

»Bewerten«

VIER

GRUNDVOLLZÜGE

**Was können
wir konkret tun?**

»Gestalten«

Die KJF ist ein christlicher Verband katholischer Prägung

Das ist unser Profil:

- Wir sind bekannt als kirchliche Organisation, die Menschen Vertrauen vermittelt, Hoffnung stiftet und Lebenschancen gerade auch dort eröffnet, wo Leid, Begrenztheit und Not herrschen.
- Wir in der KJF sind als Sozialunternehmen maßgebliche Anlaufstelle für Menschen, die in ihren konkreten Lebenssituationen Mut und Bestärkung brauchen.
- Wir bieten ein breitgefächertes Netz differenzierter fachlicher Angebote und Dienste.

Das Leitbild mit seinen drei Elementen hilft uns, dieses Profil dauerhaft zu entfalten.

- Die Vision ist uns Orientierung.
- Die vier kirchlichen Grundvollzüge bilden den Gestaltungsrahmen für unser Handeln.
- Die Kirchlichkeitskriterien sind Prüfkriterien für unser Tun.

Diese drei Elemente stehen in einer wechselseitigen Beziehung.

VISION

Wozu tun wir etwas?

»Orientieren«

ZWÖLF

KIRCHLICHKEITSKRITERIEN

**Wie gut passt
unser Handeln zu
unserem Profil?**

»Bewerten«

VIER

GRUNDVOLLZÜGE

**Was können
wir konkret tun?**

»Gestalten«

Die KJF Augsburg vertraut auf Jesu Wort und Handeln

**»Ich bin gekommen,
damit die Menschen Leben haben und es in Fülle haben.«**

Nach Johannes 10,10

Wir sind als kirchliche Organisation im Sinne Jesu Christi tätig:

Wir stellen uns deshalb der spannungsgeladenen Realität unserer Welt und ermutigen Menschen, ihr Leben zu leben, besonders wenn es von Leid, Begrenztheit und Nöten belastet ist. Gerade in diesen Situationen wollen wir Vertrauen vermitteln, Hoffnung stiften und Lebenschancen eröffnen.

VISION

Wozu tun wir etwas?

»Orientieren«

ZWÖLF

KIRCHLICHKEITSKRITERIEN

**Wie gut passt
unser Handeln zu
unserem Profil?**

»Bewerten«

VIER

GRUNDVOLLZÜGE

**Was können
wir konkret tun?**

»Gestalten«

Vom Ursprung der Kirche bis in die heutige Zeit entfaltet sich christliches Handeln in vier Grundvollzügen

Solidarische Gemeinschaft -

Was können wir zu einer solidarischen Gemeinschaft beitragen?

Kompetentes Helfshandeln -

Wie können wir kompetente Hilfe zur Selbsthilfe bieten?

Gefeierte Gottesnähe -

Wie können wir Räume zum Innehalten schaffen?

Spürbare Frohbotschaft -

Wie können wir die christliche Frohbotschaft erlebbar machen?

Die KJF entfaltet ihr Tun in diesen vier Grundvollzügen. Sie eröffnen einen konkreten Gestaltungsrahmen für jeden Einzelnen, für Teams, für Einrichtungen und für den Verband.

VISION

Wozu tun wir etwas?

»Orientieren«

ZWÖLF

KIRCHLICHKEITSKRITERIEN

**Wie gut passt
unser Handeln zu
unserem Profil?**

»Bewerten«

VIER

GRUNDVOLLZÜGE

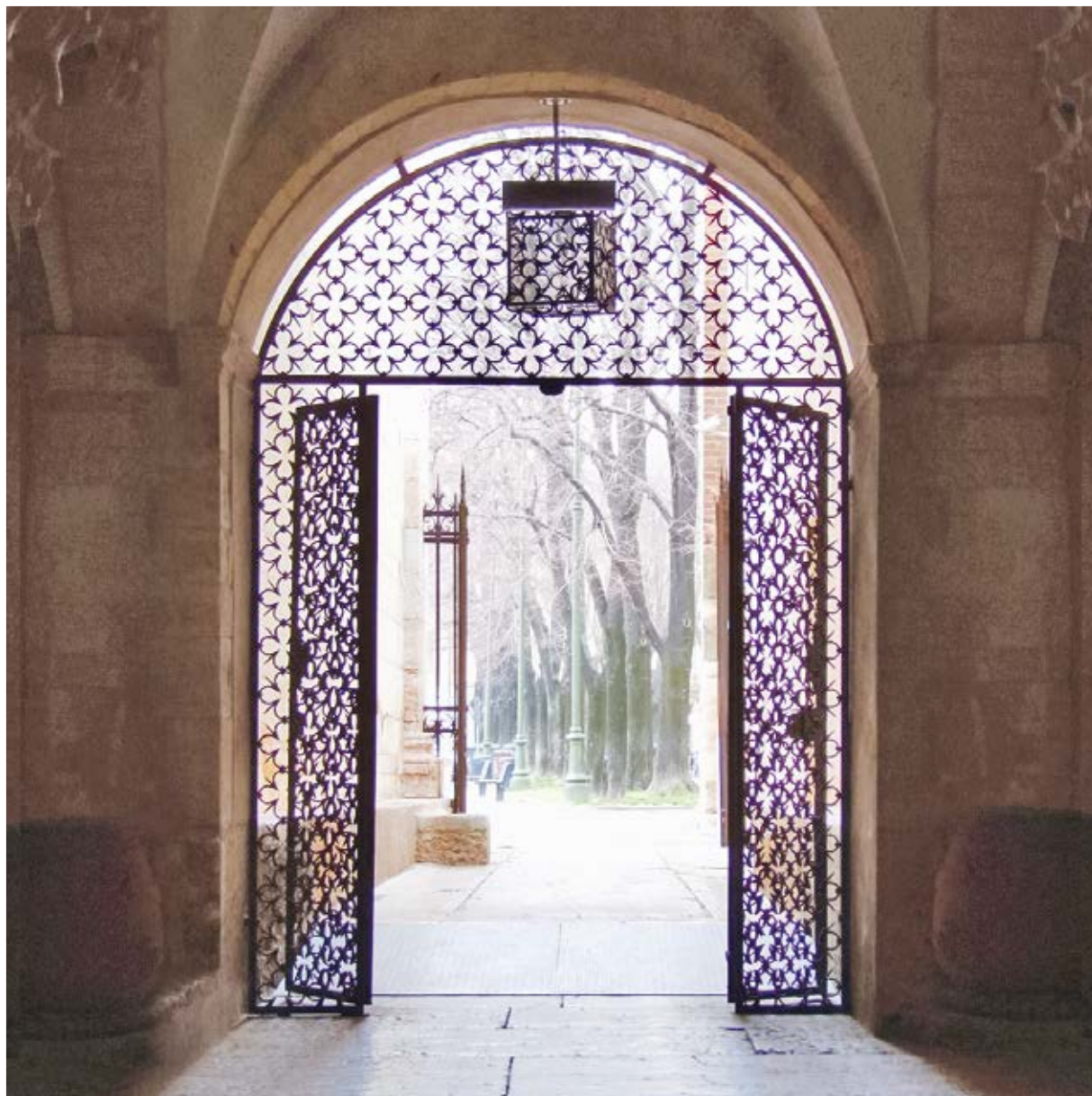
**Was können
wir konkret tun?**

»Gestalten«

Zwölf Kirchlichkeitskriterien bilden die Leitplanken für unser Tun. Mit ihnen prüfen wir, ob unser Tun zu unserem Profil passt

Kirchliche Organisationen handeln dann christlich,

- 1.** wenn sie den Grundaussagen Jesu im Neuen Testament auf den Grund gehen und sie konsequent auf die heutige Wirklichkeit hin entschlüsseln.
- 2.** wenn sie am rechten Maß festhalten.
- 3.** wenn sie Instanzen gegen den Machbarkeitswahn sind und entsprechende Entwicklungen innerhalb der Gesellschaft kritisch beobachten.
- 4.** wenn sie sich nicht von Aussichtslosigkeiten entmutigen lassen, sondern in jeder Situation gemeinsam mit den Betroffenen nach Spuren des Lebens suchen.
- 5.** wenn sie eine Strukturierung der Zeit ermöglichen, die verlässliche und regelmäßige Frei-Zeiten garantiert.
- 6.** wenn sie Auszeiten ermöglichen und Räume vorhalten, in denen die Suche und Frage nach Gott zum Tragen kommen kann.
- 7.** wenn sie helfen, dass verbürgtes Recht zum Tragen kommt.
- 8.** wenn sie sich gerade um die Menschen kümmern, die in großer Not und Bedrängnis sind.
- 9.** wenn sie einen Blick für die Nöte der Zeit haben und im Blick auf die verheißene Vollendung aller Zeiten durch Gott schon im Heute Menschen helfen, Wege des Vertrauens und der Hoffnung zu gehen.
- 10.** wenn sie immer wieder neu nach besseren Möglichkeiten suchen, Menschen zu begleiten und zu unterstützen.
- 11.** wenn sie klare, eindeutige und lebensfördernde Worte finden und zulassen.
- 12.** wenn sie Gottes Lebenszusage auch dort erkennbar machen, wo Leben zu Bruch gegangen ist.



Unser KJF Gebet

Gott, Du Leben, Licht und Wahrheit,
in Deinem Namen hast Du Jesus Christus in die Welt gesandt,
damit er den Menschen die Fülle Deines Lebens vermittele.

**Er hat Menschen aufgerichtet,
er hat sie von den Rändern des Lebens in die Mitte geholt,
er hat jedem seine Würde und seine Bedeutung zugesagt.**

In Jesus Christus kommt Deine Vision von Welt und Mensch zur Geltung.

**Im Namen Jesu Christi wirken auch wir in dieser Welt,
jetzt in dieser Zeit,
jetzt in dieser Situation,
jeder mit seinen Fähigkeiten und seiner Begabung.**

Sende uns und erfülle uns mit Deinem Geist,
damit wir Deine Spur im Leben der Menschen wahrnehmen
und ihnen helfen, ihr Leben in Vertrauen und Hoffnung zu gestalten.

Amen.

Die »Kreditkarte« der KJF

Mit der kleinen »Kreditkarte« möchten wir dazu beitragen, unser Leitbild für Sie immer lebendig und griffbereit zu halten. Der Begriff Kredit stammt vom lateinischen *credere* »glauben«, »vertrauen« und *creditum* »das auf Treu und Glauben Anvertraute«.

**Katholische Jugendfürsorge
der Diözese Augsburg e.V.**

Schaezlerstraße 34

86152 Augsburg

Telefon 0821 3100-0

Telefax 0821 3100-111

info@kjf-augsburg.de

www.kjf-augsburg.de